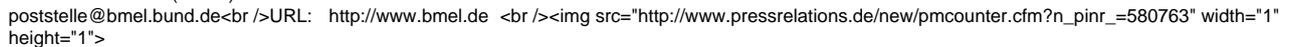




12 Kommissarinnen und Kommissare für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung gab es bereits in der Geschichte der Europäischen Union.

12 Kommissarinnen und Kommissare für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung gab es bereits in der Geschichte der Europäischen Union. Die Zahl der Woche
Jede Woche präsentiert das BMEL interessante Zahlen zu den Themen Ernährung und Landwirtschaft
12 Kommissarinnen und Kommissare für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung gab es bereits in der Geschichte der Europäischen Union. Das Ressort existiert bereits seit der Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft im Jahr 1957 und spielte eine Schlüsselrolle bei der Angleichung der nationalen Agrarmärkte.
Der Ire Phil Hogan ist neuer Kommissar für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung, seit die Kommission Juncker zum 1. November 2014 ihr Amt antrat. Er folgt dem Rumänen Dacian Cioloş. Mitglieder der Kommission werden nicht direkt gewählt, sondern vom Rat mit qualifizierter Mehrheit ernannt, nachdem das Parlament der Europäischen Union zugestimmt hat.
Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt empfängt Phil Hogan am Freitag den 14. November 2014 zu einem Antrittsbesuch in Berlin. Die Gespräche werden sich unter anderem um Fragen der Gemeinsamen Agrarpolitik, die Förderung ländlicher Räume und die zukünftige Zusammenarbeit drehen.
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)
Rochusstraße 1
53123 Bonn
Telefon: +49 22899 529-0
Telefax: +49 22899 529-3179
Mail: poststelle@bmel.bund.de
URL: <http://www.bmel.de>


Pressekontakt

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)

53123 Bonn

bmel.de
poststelle@bmel.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)

53123 Bonn

bmel.de
poststelle@bmel.bund.de

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft ist innerhalb der Bundesregierung zuständig für verbraucher- und ernährungspolitische Fragen, die Lebensmittelsicherheit und das Veterinärwesen, den Tierschutz, Regelungen im Bereich der landwirtschaftlichen Erzeugung und der Marktpolitik, Angelegenheiten des ländlichen Raums, der agrarsozialen Sicherung sowie der Forst- und Fischereipolitik.